

# Auszeichnung

Frau Ellen Müller und Herr Rainer Stadler aus Weinheim-Sulzbach erhalten als Gründer des „Quittenprojekts Bergstraße“ eine besondere Auszeichnung für Ihren Beitrag zum Erhalt der „Blühenden Bergstraße“.



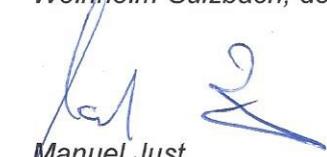
Das Quittenprojekt Bergstraße widmet sich der Sortenbewahrung und Förderung der Quitte als robuste und leicht zu kultivierende Obstart, deren Anbau stark in den Hintergrund gerückt ist. Frau Müller und Herr Stadler bewirtschaften Flächen entlang der Bergstraße und haben hunderte Quittenbäume in ca. 60 Sorten neben anderen Obstbäumen gepflanzt. Seit 2017 hat der Betrieb auch verwahrloste Grundstücke mit viel Engagement in die Bewirtschaftung aufgenommen und damit einen wesentlichen Anstoß dafür geleistet, die wirtschaftlich orientierte Streuobstproduktion auch in der Hangzone wieder zu beleben.

Der Betrieb erzeugt aus den extensiv und naturverträglich angebauten Quitten eine Vielzahl von Produkten und vermarktet sie sowohl im eigenen Hofladen als auch im Versand regional und überregional.

Durch die Bezeichnung „Quittenprojekt Bergstraße“ wird mit jedem Produkt die unmittelbare Verknüpfung zur Landschaft geschaffen, was als wesentlicher Beitrag zu Identitätsbildung in der Region gewertet wird.

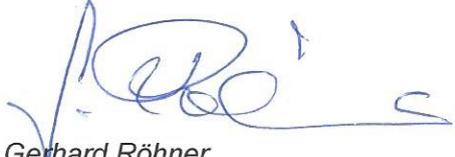
Mit dieser Urkunde möchte der Verein „Blühende Bergstraße“ diese Leistungen und Beiträge zum Erhalt der Kulturlandschaft der Bergstraßen würdigen und verleiht dem Betrieb gleichzeitig das Recht, mit der Auszeichnung zu werben.

Weinheim-Sulzbach, den 25.07.2019

  
Manuel Just

Oberbürgermeister der Stadt Weinheim

1. Vorsitzender des Vereins „Blühende Bergstraße“

  
Gerhard Röhner

2. Vorsitzender des Vereins „Blühende Bergstraße“